

**Zeitschrift:** FemInfo / Verein Feministische Wissenschaft Schweiz = Association suisse femmes, féminisme, recherche

**Herausgeber:** Verein Feministische Wissenschaft Schweiz

**Band:** - (2014)

**Heft:** 36

  

**Artikel:** Gender Action Plan der ETH Zürich : Spitzenforschung bedingt ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis

**Autor:** Kaczikowski-Patermann, Honorata / Keller Seitz, Monika / Schubert, Renate

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1098577>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

.....  
**GENDER ACTION PLAN DER ETH ZÜRICH**  
.....

## **Spitzenforschung bedingt ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis**

Zu den strategischen Zielen der ETH Zürich gehört es, die Chancengleichheit von Frau und Mann auf allen Stufen der wissenschaftlichen Laufbahn zu gewährleisten und eine attraktive und motivierende Arbeitsumgebung für Studierende, Forschende und Mitarbeitende zu schaffen. Zur Umsetzung dieser Ziele wurde im Februar 2014 ein «Gender Action Plan» (GAP) von der Leitung der ETH Zürich verabschiedet. Im GAP macht die ETH deutlich, dass sie ein Gleichgewicht der Geschlechter nachhaltig in der Institution und in den täglichen Handlungsroutinen verankern will. Der Aktionsplan enthält die wichtigsten Massnahmen und definiert klare Verantwortlichkeiten. Die einzelnen Einheiten der ETH sind aufgefordert, eigene Massnahmen zu definieren und umzusetzen.

«Die ETH Zürich will die Frauenanteile auf allen akademischen Stufen erhöhen und die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie erleichtern. Damit stärkt sie die Kreativität und die Innovationskraft an der Hochschule und damit die internationale Wettbewerbsfähigkeit der ETH Zürich», sagt ETH-Präsident Ralph Eichler. «Der «Gender Action Plan» definiert deshalb sehr

konkrete Massnahmen und legt verbindlich fest, wer für die Umsetzung verantwortlich ist.» Der «Gender Action Plan» ist also ein Instrument, das der ETH Zürich dazu dient, auch künftig für exzellente Forschung und eine breite Abstützung von Forschungsergebnissen zu sorgen. Wie Studien bereits des Öfteren gezeigt haben, spielen interdisziplinäre Teams mit einem ausgewogenen Geschlechterverhältnis eine wichtige Rolle bei innovativen Resultaten der Spitzenforschung und bei deren Vermittlung in die Gesellschaft.

### **VIER HANDLUNGSFELDER**

Die im «Gender Action Plan» genannten Massnahmen führen die bisherigen Aktivitäten der ETH Zürich im Bereich Chancengleichheit fort und ergänzen sie mit neuen. Sie verteilen sich auf vier Handlungsfelder:

- Karrieren und Karriereentwicklung im akademischen Bereich;
- Integration von genderspezifischen Aspekten in Forschung und Lehre;
- Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie;
- Vermeidung und Bekämpfung von (sexuellen) Belästigungen und Diskriminierungen.

Um künftig ein ausgewogeneres Geschlechterverhältnis an der ETH Zürich zu haben, braucht es in vielen Bereichen mehr Professorinnen, Postdoktorandinnen, Doktorandinnen und Studentinnen. Dies soll unter anderem mit Karriereentwicklungs- und Mentoringprogrammen sowie mit Informations- und Vernetzungs-

massnahmen erreicht werden. Auch sollen verstärkt Schülerinnen für ein naturwissenschaftlich-technisches Studium gewonnen, exzellente Studentinnen durch spezielle Stipendien gefördert und der Dialog mit erfolgreichen ETH-Absolventinnen intensiviert werden. Die Thematisierung von Chancengleichheit und vor allem von unbewussten Gender-Stereotypen in Berufungs- und Tenure-Verfahren ist ein weiterer wichtiger Aspekt im ersten Handlungsfeld.

Lehre und Forschung sollen künftig stärker auf die spezifischen Interessen und Bedürfnisse von Frauen und Männern fokussiert werden (Handlungsfeld zwei). Dazu gehören etwa die Entwicklung von Lehr- und Prüfungsformen, die für Männer und Frauen gleichermassen gut geeignet sind, Curricula, die auf genderspezifische Aspekte Rücksicht nehmen, sowie die Beachtung von Gender-Kriterien bei der Evaluation von Forschungsprojekten und auch von Departementen. Neben quantitativen sind dabei vor allem auch qualitative Kriterien wichtig. Renate Schubert, die Delegierte des ETH-Präsidenten für Chancengleichheit, erklärt: «Wenn die ETH Zürich geschlechterspezifische Unterschiede in Lehre, Forschung und Wissenstransfer stärker berücksichtigt, kann sie mehr Frauen gewinnen und Forschungsergebnisse besser mit gesellschaftlichen Bedürfnissen abgleichen».

Im Handlungsfeld drei geht es darum, für alle Studierenden und Mitarbeitenden Lern- und Arbeitsbedingungen schaffen, mit denen sie Studium, Beruf und Familie gut unter einen Hut

bringen können. «Eine ausreichende Anzahl qualitativ guter Krippenplätze und zahlbare familienergänzende Kinderbetreuung gehören auch zur Förderung von Frauen in der Wissenschaft und zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Studium», sagt Lino Guzzella, Rektor und designierter Präsident der ETH Zürich. Ab Herbst 2014 wird die ETH Zürich jedes Jahr zusätzliche Mittel für die familienergänzende Kinderbetreuung in Krippen bereitstellen. Mit diesen Mitteln ermöglicht sie es ETH-Angehörigen, die Betreuungskosten für Kleinkinder unter 18 Monaten denjenigen für Kinder ab 18 Monaten anzugleichen. Ausserdem wird ein vorübergehender Krippenengpass am Standort Hönggerberg reduziert.

Handlungsfeld vier betrifft jegliche Form von (sexueller) Belästigung oder Diskriminierung. Die ETH Zürich zeigt hier null Toleranz. Werden entsprechende Probleme bekannt, geht die ETH aktiv und entschlossen vor.

### ROLLE DER ETH-LEITUNG

Die gesamte Leitung der ETH Zürich steht geschlossen hinter dem neuen «Gender Action Plan» und wird für seine institutionelle Verankerung Sorge tragen. Der Präsident der ETH Zürich spielt dabei eine zentrale Rolle. Unterstützt wird er von der Delegierten für Chancengleichheit sowie von Equal!, der Stelle für Chancengleichheit, welche die Entwicklung der Frauenanteile und die Umsetzung des Aktionsplans mittels Gender-Monitoring, Studien und Erfolgskontrollen überwacht.

Falls die Frauenanteile sinken oder stagnieren oder Massnahmen ins Stocken geraten, wird sich der ETH-Präsident bzw. die ETH-Leitung direkt einschalten. Bereits ab diesem Jahr sind die Vorsteherinnen und Vorsteher der 16 Departemente verpflichtet, für ihre jeweiligen Bereiche konkrete Programme und Massnahmen zu entwickeln, die die Chancengleichheit fördern. Ende 2015 oder Anfang 2016 soll die Wirkung des Gender-Aktionsplans an der ETH Zürich überprüft werden und die verschiedenen Massnahmen sollen gegebenenfalls angepasst werden.

Honorata Kaczkowski-Patermann, Monika Keller Seitz, Renate Schubert

Weitere Informationen finden Sie auf: [http://www.equal.ethz.ch/gender\\_strategie/gender\\_action\\_plan/gap\\_D](http://www.equal.ethz.ch/gender_strategie/gender_action_plan/gap_D)

.....  
**IN EIGENER SACHE**  
.....

## Werbung im FemInfo

Liebe Vereinsfrauen

Sie führen ein Geschäft, haben eine Kanzlei, sind selbstständige Programmiererin, Grafikerin, Projektleiterin bei einer NGO, haben eine eigene Praxis, entwerfen Design, leiten Seminare, führen Workshops durch etc. Sie erbringen Dienstleistungen, die für unsere über tausend Leserinnen und Leser von Interesse sind.

Inserieren Sie im FemInfo. Preise:

1/4 Seite Inserat	CHF 90.00
1/2 Seite Inserat	CHF 130.00
1 Seite Beilage	CHF 400.00
+ Beilage befestigen	CHF 115.00

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag an: [info@femwiss.ch](mailto:info@femwiss.ch) jeweils bis zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe oder nach Vereinbarung.

Feministische Grüsse

Alma Redzic  
Die Geschäftsführerin